

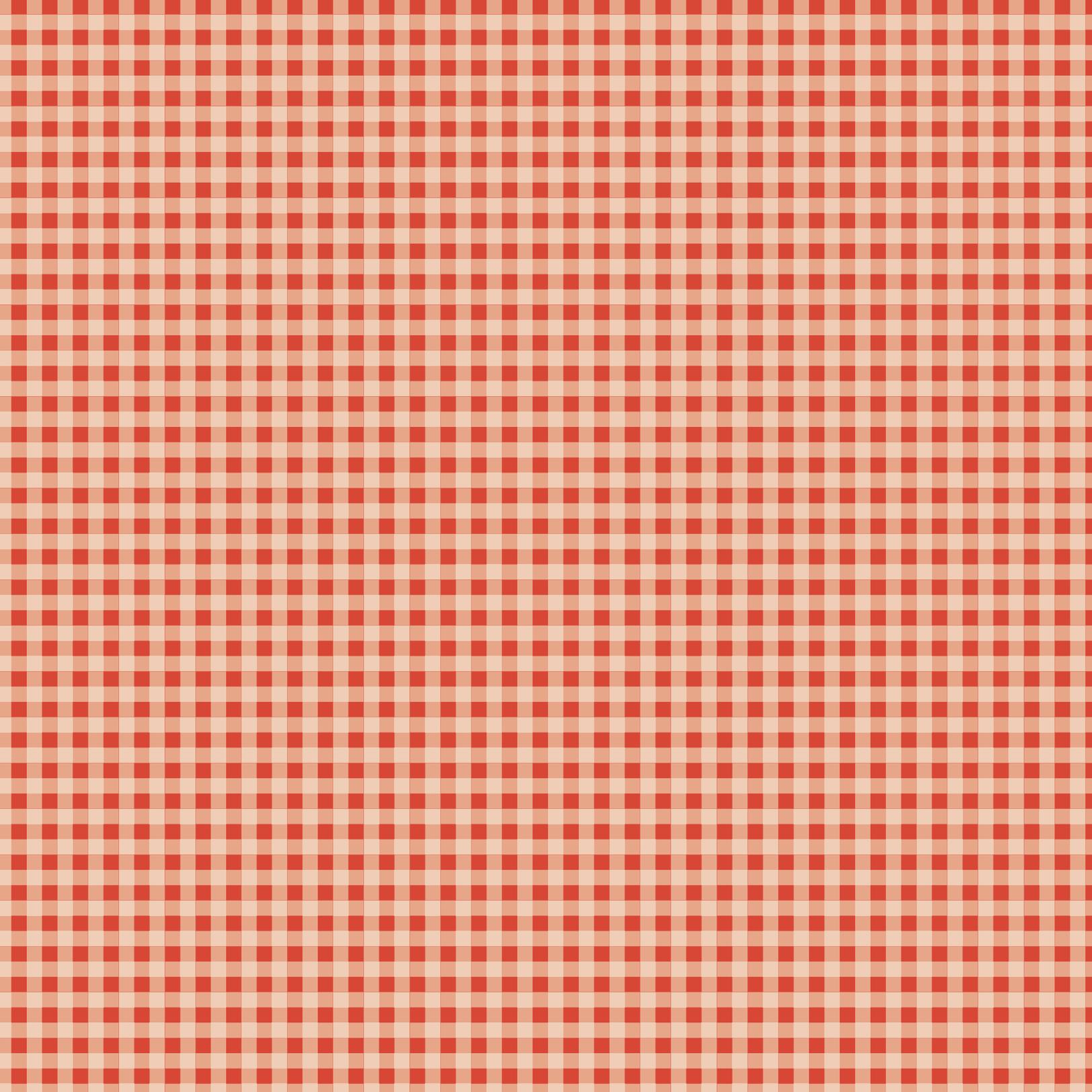
WENN DU WÜTEND BIST

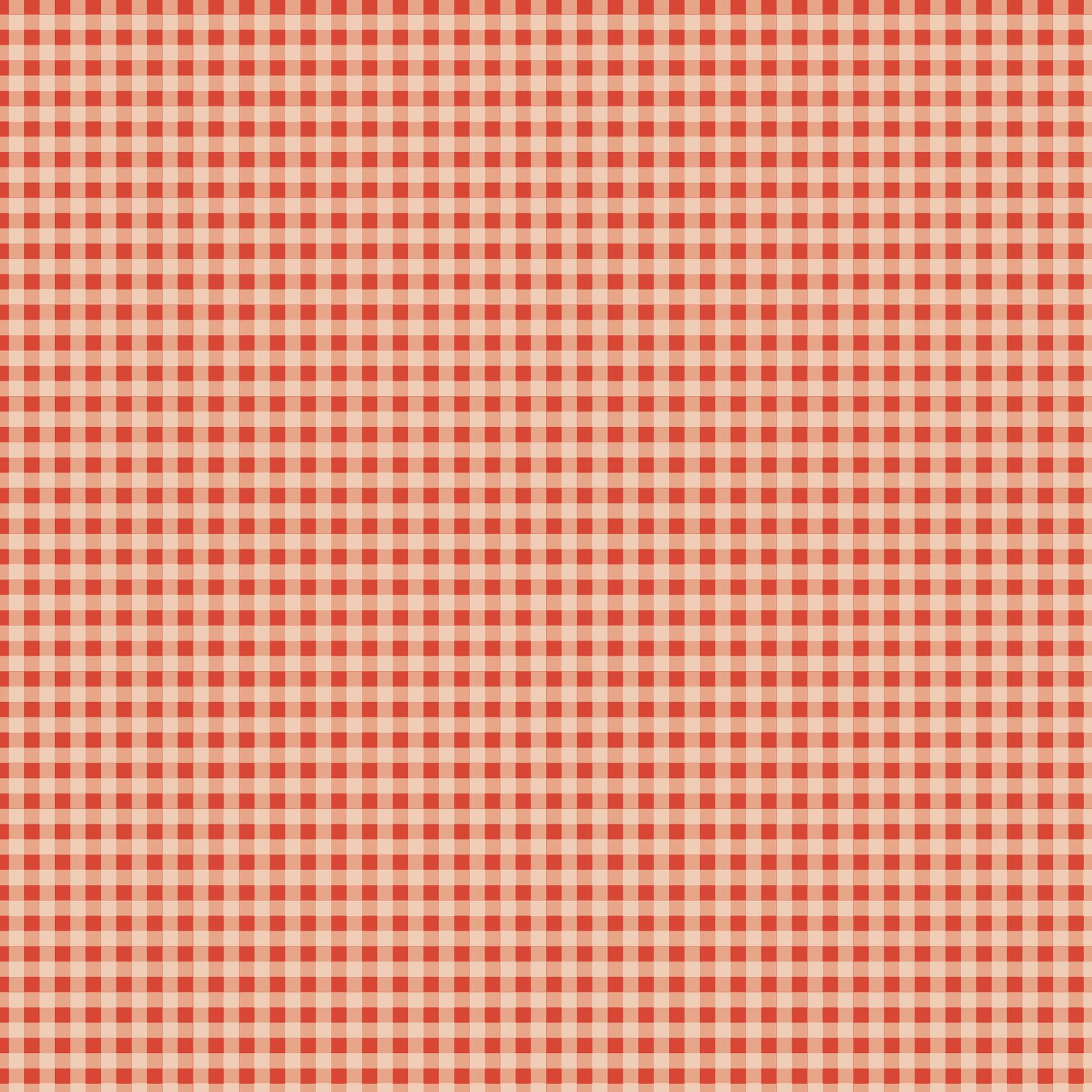
# *Paul sieht rot*

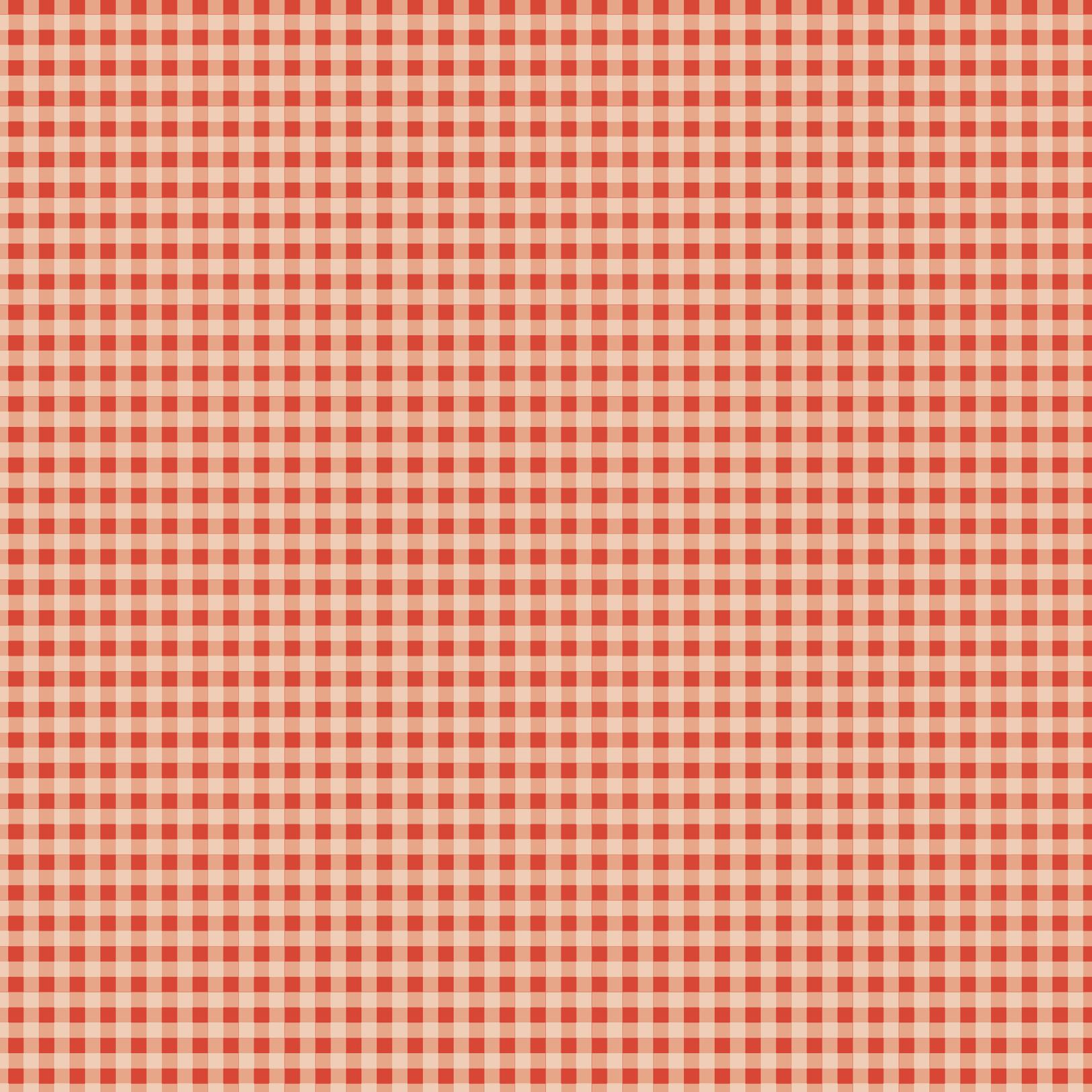
Herausgegeben von  
DAVID POWLISON

Illustriert von  
JOE HOX









WENN DU WÜTEND BIST



# Paul sieht rot

Herausgegeben von  
DAVID POWLISON

Illustriert von  
JOE HOX

Die Idee hinter der Geschichte stammt von Jocelyn Flenders.  
Sie ist Mutter, Schriftstellerin und Redakteurin. Sie lebt in einem  
Vorort von Philadelphia (USA).

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische  
Daten sind im Internet über [dnb.de](http://dnb.de) abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen,  
Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung  
durch elektronische Systeme.

Titel des englischen Originals:

Jax's Tail Twitches

© 2018 by David Powlison

Illustrations © 2018 by New Growth Press

Published by New Growth Press

Wenn nicht anders angegeben, wurde folgende Bibelübersetzung verwendet:  
Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

© 2022 Verbum Medien gGmbH, Bad Oeynhausen

[www.verbum-medien.de](http://www.verbum-medien.de)

[info@verbum-medien.de](mailto:info@verbum-medien.de)

Übersetzung: Natalie Saboor

Lektorat: Anna Tissen

Buchgestaltung und Satz: Samuel Hinterholzer

Druck und Bindung: FINIDR, s.r.o.

2. Auflage 2022

Best.-Nr. 8652 006

ISBN 978-3-98665-006-3

E-Book 978-3-98665-033-9

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns  
über einen kurzen Hinweis an [fehler@verbum-medien.de](mailto:fehler@verbum-medien.de) freuen.

**»Barmherzig und gnädig  
ist der HERR, geduldig und  
von großer Güte.«**

Psalm 103,8

Sam und Paul Eichhorn schliefen noch tief und fest,  
als der Wecker sie unsanft aus ihren Träumen riss.

**Sie purzelten aus dem Bett und rannten um die Wette:  
Wer würde zuerst in der Küche sein?**





**»Weg da!«,**

schrie Paul, während sein buschiger Schwanz vor Wut zuckte.

Sam lachte nur, stellte Paul ein Bein und rutschte den Ast hinunter direkt in die warme Küche hinein.

Paul schrie wieder:

**»Das ist nicht witzig!  
Ich sag's Mama!«**



In der Küche fütterte Mama gerade Baby Mia.  
Bevor Paul sich beschweren konnte, kam Papa herein,  
die Pfoten voller Eicheln. Ein Windstoß wehte durch die Küche  
und kitzelte Schwänze und Barthaare.

»**Heute ist ein großer Tag!**«, sagte Papa.

»Die Eicheln sind endlich reif!

Wir können zum Eichelnsammeln für den  
Wintervorrat alle Pfoten gebrauchen!«

Mama fragte:

»Gibt es dieses Jahr wohl genug Eicheln?«

Doch bevor Papa antworten konnte,  
unterbrach ihn Paul: »Was meint ihr,  
wie viele wir bekommen, bevor die  
Schimmelpfennigs sie stibitzen?«

Alle drehten sich zu Paul um.  
Sam sagte: »Alle Eichhörnchen  
kennen die Regeln, Paul.  
Wir dürfen nur Eicheln von  
unserem eigenen Baum  
sammeln.«





Papa fuhr fort:  
»Sam hat absolut recht.

Ich bin sicher, dass auch Familie Schimmelpfennig die Regeln kennt.  
Mach dir darüber keine Gedanken. Mir ist heute nur wichtig,  
dass wir genug Eicheln für den Winter haben.«